



Das Luxemburger Land.
Organ für vaterländische
Geschichte, Kunst und Litteratur.

Nr. 24. Luxemburg, 13. Juni 1886. V. Jahrg.

Inhalt: Pfingstgeist, Poesie, von J. Busch. — Wenzel von Böhmen als Herzog von Luxemburg, von N. van Werveke. — Voyage de Mr. Guillaume Capus. — Die Luxemburger Kinderspiele, von H. Laup. — Hochzeit, Poesie, von J. Busch. — Recueil des cartes et plans du pays, de la ville et forteresse de Luxembourg, par Const. de Muyser.

Alle Rechte vorbehalten.
 Korrespondenzen und Beiträge adressiere man an
 Prof. Dr. **N. van Werveke**, Luxemburg, 16, Avenue Monterey.
 Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt.

Pfingstgeist.

Was jubeln die Vögel der Sonne entgegen,
 Was rufen die Glocken so laut allerwegen,
 Was leuchtet der Menschheit im Antlitz so klar?
 Ein heiliges Pfingsten,
 Ein Pfingsten, so rar,
 Da fröhlich der Mensch sich zum Menschen gesellt:
 Heut kommet ein Gottesgeist über die Welt!

Was kündet das hohe Lied in allen Zungen?
 Hat Freiheit den Frohsinn der Seele errungen?
 Was treibt durch die Wälder die jauchzende Schar?
 Ein liebliches Pfingsten,
 Ein Wandern, so rar,
 Vom Felsen zum Berge, durch Thäler zum Strom;
 Die ganze Welt tanzt unter blauendem Dom!